

Neuester Verlag
der
J. G. Cotta'schen Buchhandlung
in Stuttgart.

[62958]

Soeben erschien in unserm Verlage:

Corle,

die Frau Professorin
von
Berthold Auerbach.

Mit 72 Illustrationen in Holzschnitt
von
Wilhelm Hajemann.

Quart. 148 Seiten. Elegant gebunden mit
Goldschnitt 20 M.

In Rechnung mit 25%, gegen baar mit
33½% und auf 10 + 1 Freiemplar mit
Berechnung des Einbandes.

(Wird nur noch fest resp. baar geliefert.)

Ueber Auerbach's liebliche Dorfgeschichte,
die durch die Dramatisirung der Frau Birch-
Pfeiffer in den weitesten Kreisen bekannt
geworden ist, brauchen wir kein Wort mehr zu
verlieren.

Dahingegen mag es gestattet sein, auf die
Leistungen des jungen Künstlers, der Auer-
bach's Erzählung mit Illustrationen schmückte,
nachdrücklich aufmerksam zu machen. Die in
dem Prospecte abgedruckten Blätter werden
Ihnen den Beweis liefern, daß Sie es hier
mit einem Bantier's berühmtem „Bar-
füßle“ ebenbürtigen Meisterwerk zu thun
haben.

Wir zweifeln nicht, daß diese Ausgabe
echte Volksthümlichkeit gewinnen wird, da es
dem Künstler gelungen ist, ebensowohl die dem
Naturleben auf dem Lande gehörende erste
Hälfte der Erzählung zur Darstellung zu
bringen, als auch die höheren Lebens- und
Bildungskreise, die im zweiten Theile geschildert
sind, aufs trefflichste zu veranschaulichen.

Corald,
der Hohenzollern Ahnherr
unter Christi Kreuz.

Von Oskar Guttsche.

Zwei Bände in Octav von (zusammen)
1003 Seiten.

Geheftet 15 M. Elegant gebunden 18 M.
In Rechnung mit 25%, gegen baar mit
33½% und auf 9 + 1 Freiemplar.

Das vorliegende Werk beschäftigt sich mit
dem Problem der künstlerischen Darstellung des
Menschen, welcher Gott sucht. Abweichend von
seinen vielen Vorgängern auf diesem Gebiet,
entschied sich der Verfasser, die Aufgabe — das
Finden Gottes — auf historischem Wege zu
lösen. Die tief religiös angelegte Natur des
Menschen, welchen er schildert, findet ihre Be-
friedigung durch die persönliche Begegnung
mit Gott, d. h. mit Jesus Christus während
seiner Leidenszeit zu Jerusalem. Die durch
einen kurzen, aber hoch bedeutsamen Verkehr
mit dem Heiland gegebene Auszeichnung mochte
Verfasser niemand Anderem als einem Deutschen,

und unter diesen nur seinem Königshause
gönnen. — So ist das die ganze antike Welt
umfassende Lebensbild zugleich patriotischer
Roman und realistisch durchgeführte Messias-
Der ungeheuer reichhaltige Stoff verlangte die
organische Eingliederung des Anacharsis-Problems
und der Stellung des griechischen und deutschen
Heidenthums zur ersten Kunde vom Evangelium.
Am Schluß sucht die Darstellung Gral- und
Siegfriedsage in einer höheren Einheit zu-
sammenzufassen.

Librairie médicale et scientifique de
A. Manceaux,

Editeur, imprimeur de l'Université et de
l'Académie de médecine
à Bruxelles, rue des trois-têtes 12.

[62959]

Le mouvement hygiénique. Revue d'hy-
giène publique et privée, publiée sous
la direction de M. le Dr. Belval,
Membre de l'académie de médecine de
Belgique. — Par an 10 francs.

Bibliographie de Belgique. Journal offi-
ciel de la librairie. Paraissant le 1. et
le 15. de chaque mois. Par an pour la
Belgique 4 francs; pour l'étranger, le port
en plus.

**Contribution à l'étude du microbe du
choléra asiatique.** Recherches sur un
microorganisme découvert par M. M.
Finckler et Prior, dans le choléra
sporadique. — Note par le Docteur Van
Ermengem. In-8°. 50 pages, 2 plan-
ches. 3 fr.

Prière à messieurs les éditeurs de nous
envoyer deux exemplaires de leurs catalogues
d'ouvrages de médecine et de sciences na-
turelles.

[62960] Am 8. December gelangte von hier
aus zur Ausgabe:

Geschichte
der Königl. Haupt- u. Residenzstadt
Dresden

von
M. S. Lindau.

II. verbesserte Auflage.

Mit zahlreichen Abbildungen, Karten
und Plänen.

Prachtband in 12fachem Festsdruck.

24 M. ord., 16 M. 50 S. baar.

Um zahlreichen Bestellungen für den Weih-
nachtstisch zu genügen, habe ich eine kleine
Anzahl gebundener Exemplare schon jetzt zur
Ausgabe bestimmt, während die Lieferungs-
ausgabe erst im März zum Abschluß gelangt.

Ich kann daher vorläufig nur baar liefern
und bitte auch nur so bestellen zu wollen.

Dresden, 10. December 1884.

R. von Grumbow,
Hof-Verlag.**Schorers Familienblatt.**

[62961]

Weihnachts-Nummer.

Enthält ein in vier Farben gedrucktes sehr
gelungenes Bild nebst Artikel:

Buchholzens
auf dem Weihnachtsmarkt

mit den durch Julius Stinde populär
gewordenen Figuren der Buchholzen, ihrer
Tochter Emmi und der sonstigen Ver-
wandtschaft.

Jedem Käufer der Stinde'schen Werk-
chen werden Sie eine Freude bereiten,
indem Sie ihn auf dieses Bild aufmerksam
machen.

Die Nummer liefere ich einzeln zu 20 S.
baar, auf 10 + 1 Freiemplar.

J. H. Schorer.

Neue Musikzeitung.
Illustriertes Familienblatt.

Auflage 44,000.*)

Preis pro Quartal 80 S.

[62962]

Die eben erschienene Nr. 24 enthält:

Gioachimo Rossini. Portrait u. Biographie.
(La Mara.)

Das Weihnachtsgeigerl. Erinnerung an
Jos. Lanner. (C. Haass.)

Dolores u. Palestrina. (Fr. Siking.)

Stille Nacht, heil'ge Nacht! Entstehung
dieses bekannten Liedes. B. Ludwig.

Aus dem Künstlerleben.

Theater u. Konzerte.

Vermischte Nachrichten.

Vacanzenlisten.

Briefkasten.

Gratisbeilagen:

Weihnachtsträume. Salonstück f. Klavier
von E. Ascher.

Abenddämmerung. „Im Dunkel schlum-
mern die Thäler.“ Duett für 2 Sing-
stimmen von Fr. Abt. Op. 576. Nr. 4.

Verlag von P. J. Tonger in Köln.

*) Inserenten steht Nachweis zu Diensten.

[62963] Zu thätiger Verwendung empfohlen:

Kaiserin Wanda.

Aus dem Französischen übersetzt
von Hans von Norden.

4 M. ord., eleg. geb. 4 M. 90 S.

In Rechnung 25%, baar 33½% u. 7/6.
Hamburg, im December 1884.

Hochachtungsvoll

L. Günther,
Verlagsbuchhandlung.